

Rundbrief Nr.11 der Bürgerinitiative **proBERGDÖRFER** Grünwettersbach-Palmbach-Wolfartsweier-Hohenwettersbach-Stupferich



Rückblick auf die Ortschaftsrats-Sitzung Wettersbach, am letzten Dienstag, 17.10.23

TOP 1 war die **Umgestaltung der Ortsmitte Grünwettersbach** „vor der Metzgerei“. Etliche Wortmeldungen beschäftigten sich mit dem Thema, ob ein paar Quadratmeter Fläche vorzugsweise mit Pflaster, Rasen, Blumenwiese oder ökologisch wertvolleren Büschen bepflanzt werden sollten.

Im Zusammenhang mit **TOP 2**, dem Antrag auf **Erhalt des Windschweingeheges** beim Funkturm, trug der Forstamtsleiter Herr Dr. Wilhelm eindrucksvoll vor: Der Karlsruher Wald sei extrem hitzegeschädigt. Alle Gelder und Bemühungen des Forstbetriebes müssen sich künftig auf den Erhalt dieses wertvollen Biotopraumes konzentrieren.

Der **TOP 3**, **Windkraft bei Wettersbach**, betraf zwei Teil-Themen.

1. Information des Ortschaftsrates

Die Ortsverwaltung räumt ein, dass es wohl doch bereits eine fachliche Ausarbeitung der Stadtverwaltung zu der Planung des RVMO gäbe, die leider bisher nicht bekannt war. Man werde sich bemühen, die verfügbaren Informationen dem Ortschaftsrat zur Verfügung zu stellen.

2. Abgabe eines Votums des Ortschaftsrates zu Windkraft bei Wettersbach

Nach Auskunft des juristischen Dienstes sei der Ortschaftsrat formal noch nicht gefragt, deshalb sei der Antrag der **BFW** auf eine Votumsabgabe des Ortschaftsrates zu den geplanten Windradgebieten unzulässig.

Die BI **proBERGDÖRFER** findet es bemerkenswert, dass die Stadtverwaltung ohne Information der örtlich betroffenen politischen Gremien -u.a. den Ortschaftsräten in den Bergdörfern- bereits aktiv ist. Andererseits wird dem Ortschaftsrat Wettersbach eine aktuelle Votumsabgabe zum Thema Windkraft kurzfristig versagt. Die Auslegung der Stadtverwaltung als „Erst-Wenn-Du-Gefragt-Wirst-Zuständigkeit“ des Ortschaftsrates hält die **BI** für juristisch fragwürdig.

Die Fraktionsvorsitzende der „**Bürger für Wettersbach**“ - **BFW**, Frau Seliger, trug in ihrer leidenschaftlichen Antragsbegründung (ohne die o.g. Abstimmungsmöglichkeit durch den Ortschaftsrat) vor:

Die Bedenken der Funkturbetreiber, der Deutschen Flugsicherung sowie die Ergebnisse der Artenschutzgutachten hätten bereits 2013 zu der Erkenntnis geführt, dass die (Wald-)Gebiete bei den Bergdörfern gänzlich ungeeignet für Windkraft seien. Warum weist man bei den Gebieten „um den Funkturm“ erneut Windkraftgebiete aus?

Aufgrund des sehr schlechten Zustandes des Waldes sei es ein geradezu irrsinniges Vorhaben, der Windkraftindustrie den Vorrang vor allen anderen Belangen zu geben. Die **BFW** stehe entschieden gegen die Planungen des RVMO bei den Bergdörfern und werde sich mit aller Kraft für den Erhalt des Waldes einsetzen.

Die Fraktionsvorsitzende der **FDP**, Frau Beese, merkte an, dass Sie es ungewöhnlich fände, der Bevölkerung die Möglichkeit zur Online-Teilhabe an der Planung einzuräumen, ohne dies öffentlichkeitswirksam bekanntzugeben. Über diese Möglichkeit habe sie erst durch die BI **proBERGDÖRFER** erfahren. Sie hätte sich eine frühzeitige Information seitens der Verwaltung gewünscht.

Von der **SPD**- sowie der **CDU/FW**-Fraktion kam: NICHTS.

Den Bericht der **BNN** zu dieser Sitzung finden Sie in der Ausgabe vom 19.10.23 auf Seite 23.

Fazit

Der politischen Vertretung von Wettersbach wird untersagt, im laufenden Gebiets-Such-Verfahren bereits frühzeitig ein Votum abzugeben!

Ob aus den Suchraumgebieten bei Wettersbach (und andernorts) dann Vorranggebiete (=mögliche Baugebiete für Windräder) werden, wird am 13. Dezember 2023 in der Sitzung des RVMO-Planungsausschusses bekanntgegeben.

Wir überlassen es Ihnen, sich Ihre Meinung zur Sinnhaftigkeit der alle Folge-Generationen betreffenden orts- und landschaftsprägenden Windkraft-Planung bei Wettersbach zu bilden.

Bis 31.10.23 können Sie als Privatperson dem RVMO noch online auf der interaktiven Karte Ihre Hinweise zu den Planungsgebieten übermitteln (siehe Rundbrief Nr. 9 und 10 der BI).

Zu Beginn der nächsten Ortschaftsratssitzung in Wettersbach am 7. November 2023, besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Ihre BI *pro*BERGDÖRFER

Grünwettersbach, 20.10.2023

P.S.: Kennen Sie die Fabel von Georg Orwell mit dem Titel: „Die Farm der Tiere“?

Unsere Homepage: www.probergdoerfer.de

Dort können Sie sich auch für den Newsletter der BI anmelden

Unser E-Mail-Postkasten: post@probergdoerfer.de

Am 09.06.2024 ist Wahl des Stadtrates Karlsruhe und des **Ortschaftsrates Wettersbach**